

Datenschutzinformationen des Deutschen Boxsport-Verbandes e. V. (DBV)

über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung **„Antrag auf Teilnahme an einer Veranstaltung außerhalb des Geltungsbereichs des DBV“**

Zur Ausführung und Erfüllung der Rechte und Pflichten aus dem o. g. Antrag und dem sich daraus ergebenden Vertragsverhältnis erhebt und verarbeitet der DBV personenbezogene Daten des Antragstellers/der Antragstellern, dessen Inhalt und Umfang nachfolgend ausgeführt wird. Ergänzend gelten die Datenschutzinformationen des DBV, abrufbar unter <https://www.boxverband.de/datenschutzbestimmungen/>.

1. Verantwortlicher für die Daten

Deutscher Boxsport-Verband e. V., vertreten durch den Vorstandsvorstand, Korbacher Straße 93, 34132 Kassel
E-Mail: office@boxverband.de

2. Zwecke und berechtigte Interessen der Erhebung und Verarbeitung

Die Datenerhebung und -verarbeitung ist zur Verfolgung folgender Zwecke erforderlich und notwendig:

- Ausführung und Erfüllung der Rechte und Pflichten aus dem Antrag und dem sich daraus ergebenden Vertragsverhältnis
- Überwachung und Einhaltung der Lizenzregelungen, Satzung und Regelwerke des DBV
- Schutz der körperlichen und seelischen Unversehrtheit der Mitglieder und Dritter (insbesondere Kinder, Jugendliche und Erwachsene) im DBV
- Sicherstellung eines geordneten, gleichmäßigen, fairen, betriebs- und manipulationsfreien, gesundheitsschützenden Boxsports im Geltungsbereich des DBV sowohl im Bereich des Breiten-, als auch des Freizeit- und Leistungssports

3. Rechtsgrundlagen der Erhebung und Verarbeitung

- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) v. 30.06.2017, insbesondere §§ 26 Abs. 1, 36
- Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) vom 03.05.2018
- Artikel 6 a, b, c, d, e, f und die Artikel 13, 14 Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung - DSGVO) v. 27.04.2016

4. Erhebung von personenbezogenen Daten

Es werden folgende Daten eines Antragstellers/einer Antragstellerin erhoben und verarbeitet:

Name, Vorname, Geburtsdatum, ladungsfähige Anschrift, Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail), Mitgliedschaften in einem Verein im Geltungsbereich des DBV, Lizenzdaten des DOSB und des DBV soweit vorhanden, ggf. Name des zu betreuenden Athleten/des betreuenden Trainers, ggf. Kaderstatus, Veranstaltungsort, Veranstaltungsdatum, aufsichtsführender Verband/Verein der Veranstaltung, bei Minderjährigen Angaben zu deren gesetzlichen Vertretung, ggf. Bankverbindung

5. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Bereitstellung der Daten ist zur Begründung, Durchführung, Beendigung, Fortsetzung und Abwicklung eines Arbeitsvertragsverhältnisses mit den DBV oder Tätigkeit als zertifizierter Trainer/Trainerin, Kampfrichter/Kampfrichterin und Teilnahme an Wettkämpfen und Veranstaltungen als Trainer/Trainerin, Kampfrichter/Kampfrichterin, Boxer/Boxerin im Geltungsbereich des DBV erforderlich (§ 23 HDSIG).

Bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten durch den Antragsteller/die Antragstellerin ist eine weitere Tätigkeit im Geltungsbereich des DBV nicht möglich.

6. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Datenerhebung entfällt. Die erhobenen Daten werden mindestens jedoch für die Dauer der Gültigkeit der erworbenen Lizenzen zuzüglich von drei Jahren als Regelverjährungsfrist nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, beginnend mit dem Ende des Jahres, in dem die Lizenz nicht mehr verlängerbar ist (Mindestspeicherdauer) gespeichert. Zur Dauer der Gültigkeit gehört auch der Zeitraum, in welchem nach dem entsprechenden Regelwerk des DBV eine Verlängerung trotz Ablaufs der Gültigkeit der Lizenz noch möglich ist.

Soweit eine frühere Löschung der erhobenen Daten möglich ist, z. B. durch rechtsverbindliche Rückgabe der Lizenz, erfolgt eine vorherige Löschung auch vor Erreichen der Mindestspeicherdauer.

7. Weitergabe der Daten an Dritte (Empfängerkategorien)

Die erhobenen und verarbeiteten Daten können an folgende Empfänger, Empfängerkategorien und Dritte weitergegeben werden:

- Mitglieder des DBV sowie dessen Mitglieder
- Organe, Ausschüsse, Kommissionen und sonstige Organisationseinheiten des DBV sowie deren Mitarbeiter und Beschäftigte
- Fördermittelgeber des DBV
- DOSB e. V.
- Bundes- und Landesbehörden
- Gerichte und Staatsanwaltschaften

8. Rechte der betroffenen Personen

Es besteht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung der Daten, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 15 bis 18, 20 DSGVO).

Es besteht ein Widerrufsrecht, sofern Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben.

Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Aufzählung e oder f DSGVO erhoben und verarbeitet werden, besteht das individuelle Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden Sie sich schriftlich an den Verantwortlichen für die Daten.

Es besteht gem. Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustaf-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de